

Inhaltsverzeichnis

Arbeiten mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB	3
Fachforum „Perspektiven der Mitarbeitendenseelsorge“	4
Klartext! UPDATE - Managementkompetenzen für Pastorale Dienste Gruppe C	6
Familienexerzitien in den Herbstferien 2022	8
Vorbereitung auf den Ruhestand für Priester und Diakone	10
DU, GOTT, GIBST DEN GEIST UNBEGRENZT Gruppen und Gremien geistlich begleiten Langfristiger Kurs 2022-2024	11
Werkwoche Weihejahrgang 80 + 85 + APD Das Abendmahl „richtig“ feiern. Kriterien aus dem Neuen Testament	12
Verantwortung teilen – Engagement ermöglichen B Teile 1 bis 4	13
Tod-Trauer-Angehörigenarbeit „Habe ich es gut gemacht?“	16
Besondere Seminartage für Priester der Weihejahrgänge 2012,2002,1992	18
Bibelerzählen	19
Vertiefungsmodul Prävention gegen sexualisierte Gewalt Allgemein	21
Risse vergolden - Brüche als reicher Erfahrungsschatz.....	22
Aufbauseminar Systemisch lösungsorientiert Beraten und Handeln	24
Grundschulung Prävention gegen sexualisierte Gewalt.....	25
Outlook – entdecke die Möglichkeiten!	26
Einfach visualisieren.....	27
Theologie im Diskurs - ein Online-Seminar in sechs Modulen zu aktuellen und kontroversen Themen.....	29
Grundkurs Bibliolog - Weil jede/r was zu sagen hat.....	31
Seminar zur Franz-Kett-Pädagogik / Biblische und andere Geschichten ausgelegt und gestaltet - Über die Sinne zum Sinn	33
Abenteuer Leben – Vorbereitung auf den Ruhestand für Gemeinde- und Pastoralreferent/innen	34
Grund- und Vertiefungskurs Personenzentrierte Gesprächsführung.....	37
EDV kompakt – Wir machen Sie fit in Word & Excel.....	39
Innovation in der Pastoral / Neues willkommen heißen - ein Innovationslabor	41
Tag aller Pastoralen Dienste	43
Tatort Katechese - ein kollaboratives Seminar zu Praxis und Haltungen in der Glaubenskommunikation	44
Ladykracher - Damenwahl Teil 2	45
Familienexerzitien in den Sommerferien 2023 (erste Woche).....	47
Familienexerzitien in den Sommerferien 2023 (letzte Woche)	48

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Exerzitien für Paare 2023.....	49
Forum Katechese - Wenn nicht DU, was dann?	50
Familienexerzitien in den Herbstferien 2023.....	52

Arbeiten mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB (110/512/2022-09)

- Beginn: 15.09.2022 09:00
- Ende: 15.09.2022 17:00

- Ort: Maternushaus, Hürth-Fischenich

- Dozent/in: Wigbert Spinrath
Natascha Kraus

- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: 10,- €

- Leistungspunkte 0,53

Bei diesem „Einsteiger-Tag“ erleben und erproben Sie die Prinzipien der Pädagogik nach Franz Kett, die vielen schon als Religionspädagogische Praxis (RPP) bekannt ist. Elemente der Fortbildung sind: Eigenes Erleben von Bodenbildgestaltungen, Reflexionsphasen und Theorieimpulse, eigenes Entwickeln von ‚Anschauungen‘. Thematisch arbeiten wir mit den Grundsymbolen wie ‚Weg‘, ‚Tor‘, und ‚Haus‘. Auf diese Weise gewinnen Sie einen ersten Einblick im Umgang mit der Franz-Kett-Pädagogik und erhalten Anregungen für Ihre praktische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Irmgard Conin unter Tel.: 0221 1642-1514 und Herrn Wigbert Spinrath unter Tel.: 02233 65158

Fachforum „Perspektiven der Mitarbeitendenseelsorge“ (146/105/2022-09)

- Beginn: 22.09.2022 09:15
- Ende: 22.09.2022 16:00

- Ort: Maternushaus, Köln

- Dozentin: Prof. Dr. Judith Könemann

- Ansprechpartnerin: Elisabeth Neuhaus

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: 10,- €

- Leistungspunkte 0,44

Herzliche Einladung zum Fachforum „**Perspektiven der Mitarbeitendenseelsorge – Expertise-Erfahrungen-Diskurse**“

Anmeldung über: caritasampus.de

Welche Seelsorge erwarten heutige Mitarbeitende bzw. erwarten sie überhaupt noch Seelsorge?

Die beruflichen Herausforderungen am Arbeitsplatz und die weltanschaulichen Hintergründe der Mitarbeitenden sind vielfältig. So begegnen seelsorglich Tätige in einem zunehmend säkularen und pluralen Umfeld unterschiedlichen Erwartungen, Interessenlagen und Herausforderungen. Welchen Beitrag leistet sie zur Unternehmenskultur und dem kirchlichen Selbstverständnis caritativer Träger?

Braucht es die bisher geübte Mitarbeitendenseelsorge oder welche Form von Mitarbeitendenseelsorge ist künftig gefragt?

Was ist ihr Auftrag und wer sind die Seelsorger/innen der Zukunft?

Welche Kompetenzen braucht die Mitarbeitendenseelsorge von Morgen und wie werden sie erworben?

Diesen Fragen stellt das Fachforum „Perspektiven der Mitarbeitendenseelsorge“ am 22. Sept. 2022 im Maternushaus Köln.

Gemeinsam mit Frau Prof. Dr. Judith Könemann, Münster, Fachkolleg/innen aus verschiedenen caritativen und pastoralen Bereichen und natürlich mit Ihnen bietet das Forum die Möglichkeit, die Herausforderungen der Mitarbeitendenseelsorge aus Sicht der caritativen Träger und der Diözesen zu erörtern. Wo zeigen sich feststellbare und darstellbare Entwicklungslinien? Was ist eine angemessene Seelsorge aus Sicht der Mitarbeitenden, der Träger, der Personalentwicklung, der Betriebsseelsorge, der Altenhilfe, usw.?

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Der Tag lädt ein, Fragen zu stellen, die eigenen Erfahrungen in den Diskurs mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen zu bringen und sich durch Fachexpertise anregen zu lassen.

Eine Kooperationsveranstaltung:

Facharbeitskreis Spiritualität und Pastoral in der Caritas des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln

Kompetenzteam Ethik, religionspädagogische Bildung und Pastoral des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln

Abteilung Personalentwicklung der Hauptabteilung Seelsorge-Personal, Erzbischöfliches Generalvikariat Köln

Abteilung Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen, Erzbischöfliches Generalvikariat Köln

Arbeitskreis Theologische Grundlagen und Profil der Caritas in NRW

Bereich Theologie und Ethik, Deutscher Caritasverband

Anmeldung über: caritasampus.de

Klartext! UPDATE - Managementkompetenzen für Pastorale Dienste Gruppe C Modul 1+2 (170/104/2022-09+12)

- Beginn Teil 1: 27.09.2022 10:00
- Ende Teil 1: 28.09.2022 17:00

- Ort: Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

- Beginn Teil 2: 06.12.2022 10:00
- Ende Teil 2: 07.12.2022 17:00

- Ort: Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

- Dozentinnen: Ruth Frische
Katharina Hülsken

- Ansprechpartnerin: Elisabetta Giusi
Elisabeth Neuhaus

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und
-referenten

- Kosten: 45,- €

- Leistungspunkte 2,14

Hinweis: Diese Veranstaltung besteht aus **2 Teilen**.

Die Teilnahme ist nur möglich, wenn Sie an beiden Modulen teilnehmen können.

Klartext! – Theorie schön und gut, doch erst im Tun wird sie praktisch! – Update Managementkompetenzen für pastorale Dienste

Bewegte Zeiten erfordern neues Denken! Zeitmanagement und Priorisierung, alles schon mal gehört. Kann ich! Mache ich! – Sicher?

Wann haben Sie sich selbst das letzte Mal mit Ihren persönlichen Zeitfressern auseinandergesetzt? Wann haben Sie das letzte Mal eine To-Do Liste erstellt und diese priorisiert und nicht mal eben im Kopf irgendwas abgespeichert nach dem Motto: Mache ich noch?

Ach ja, dann noch im Team 1000 Themen, die/der Vorgesetzte/r möchte noch etwas... Auf vielen Hochzeiten gleichzeitig tanzen geht nicht „mal eben“. Verständlich, dass schnell etwas durchgeht; die Gegebenheiten entwickeln und ändern sich rasant und man hat das Gefühl, nicht mehr hinterher zu kommen...

Mit dieser Veranstaltung lernen Sie im „alltäglichen Wahnsinn“ inne zu halten und sich gut strukturiert durch den Alltag zu boxen.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Was Sie schon kennen, wird vertieft und was Sie noch nicht kennen, eingeübt. Für beides gilt: „Übung macht den Meister!“ Kennenlernen, ausprobieren, einüben, um Bedürfnisse und Bedarfe aus Ihrer Praxis passgenau abzudecken und Sie mit viel Werkzeug für den Alltag zu wappnen, das ist das Ziel.

Startklar? Wir schon und freuen uns auf Sie!

Familienexerziten in den Herbstferien 2022 (732/102/2022-10)

- Beginn: 09.10.2022 18:00 Uhr
- Ende: 15.10.2022 10:00 Uhr

- Ort: Haus Maria Lindenberg, Schwarzwald

- Begleiter/in: Dorothea Koch
Pfr. Walter Koll

- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin

- Zielgruppen: Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: Die Teilnahmegebühr für die Erwachsenen beträgt 72,50 € pro Person; die Kosten für die Kinder sind dem Alter nach gestaffelt:
 - Kinder 2-10 Jahre 35,00 €
 - Kinder 11-17 Jahre 60,00 €

- Leistungspunkte 0

Momentan sind keine Plätze frei; eine Warteliste wird geführt.

Die Familien-Exerziten richten sich an Familien von Pastoral- und Gemeindereferent/inn/en und Diakonen. Sie sind eingeladen, inne zu halten, Kraft zu sammeln und sich persönlich, als Partner und als Familie - (wieder neu) auf Gott auszurichten und sich in der Gemeinschaft mit ihm und miteinander zu erfahren.

Das Thema des diesjährigen Kurses lautet:

„Viele Wege führen zu Gott, einer geht über die Berge.“
(Reinhold Stecher)

Der Berg ist ein biblisches und auch allgemein menschliches Symbolwort. Viele besondere biblische Ereignisse / Gotteserfahrungen geschehen auf einem Berg. Auch in unserem Leben kennen wir Berg- und Talfahrten und Gipfelerfahrungen, die uns Gott nahe sein lassen. Die Berglandschaft des Schwarzwaldes, in der die Exerziten stattfinden, kann uns dazu inspirieren, eigene „Bergerfahrungen“ zu erinnern und mit Hilfe von biblischen Texten für die Gottesbeziehung zu deuten.

Der Morgen ist jeweils als je eigene Zeit für Eltern / Kinder (Kinderbetreuung) gestaltet. Die Familienzeit am Nachmittag wird auch einen gemeinsamen geistlichen / inhaltlichen Teil als Familie beinhalten, der nicht den gesamten Nachmittag beansprucht.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Für die Kinderbetreuung wirken erfahrene Betreuer/innen mit.

Bitte bei der Anmeldung den Namen des Partners / der Partnerin und der Kinder sowie die Geburtsdaten der Kinder angeben.

Vorbereitung auf den Ruhestand für Priester und Diakone (264/200/2022-10)

- Beginn: 18.10.2022 09:00 Uhr
- Ende: 18.10.2022 17:00 Uhr

- Ort: Maternushaus, Köln

- Dozent/in: Sabine Bösche
Thorsten Giertz

- Ansprechpartnerin: Elisabetta Giusi

- Zielgruppen: Priester, Diakone

- Kosten: 0,- €

- Leistungspunkte 0

Dieses Tagesseminar informiert Priester und Diakone, die in absehbarer Zeit in den Ruhestand gehen, über folgende Themenbereiche:

- Betreuungsvollmacht
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung
- Testament
- Pflegestufen und -versicherung
- Versorgungs- /Ruhestandsbezüge
- Zuverdienst im Ruhestand (u. a. Subsidiarstätigkeit)
- Wohnen im Ruhestand

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

DU, GOTT, GIBST DEN GEIST UNBEGRENZT
Gruppen und Gremien geistlich begleiten Langfristiger Kurs 2022-2024
(128/101/2022-10) – Modul 1

- Beginn: 21.10.2022 18:00 Uhr
- Ende: 23.10.2022 13:00 Uhr

- Ort: Kloster Steinfeld, Kall

- Dozent/innen: Irmgard Conin
Markus Roentgen
Georg Lingnau
Claudia Egenolf
für die Exerziten: Pfr. Willi Bruners, Elisabeth Neuhaus

- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten und ehrenamtlich in der Begleitung Tätige

- Kosten: 500,- € (gesamt)

- Leistungspunkte 14,20 (gesamt)

Der Kurs ist ausgebucht

Auf dem Pastoralen Zukunftsweg im Erzbistum Köln wird die Notwendigkeit einer geistlichen Fundierung und Prägung von Gruppen, Teams und Gremien sehr klar benannt. Die Kirche braucht Menschen, die befähigt sind, Wege von Gruppen kompetent geistlich zu begleiten. Es geht um geistliche Grundhaltungen hierzu, um Inspiration, spirituelle Formate und um gruppendynamisches Handwerkszeug im Umgang mit Menschen in Gruppen.

Vom ICH zum DU zum WIR – wie wächst ein spirituelles WIR in symphonischer Verschiedenheit und Einheit?

Welche Themen, Spannungen und Konflikte entstehen?

Wie kann lösungsorientiert lebendig in haupt- und ehrenamtlichen Gruppen Kirche gestaltet werden?

Der Kurs umfasst 9 Module von 1-3 Tagen und eine Exerzitenwoche. Themenbereiche sind: Spiritualität in Gruppe, Geistliche Kurzimpulse, Gesprächsführung und Umgang mit Krisen und Konflikten in Gruppen, Motive aus der ignatianischen Exerzitiendynamik zur Begleitung von Gruppen, Gruppe und Sendung, Begleitung in der Realität der Kirche.

Methoden: Impulse, Übungen, geistliche Elemente, Einzelarbeit, Gruppenarbeit.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

**Werkwoche Weihejahrgang 80 + 85 + APD | Das Abendmahl „richtig“ feiern.
Kriterien aus dem Neuen Testament (261/WJ85/APD/2022-10)**

- Beginn: 24.10.2022 14:30
- Ende: 27.10.2022 13:00

- Ort: Pax Gästehaus, Unkel

- Dozent: Prof. Martin Ebner

- Ansprechpartnerin: Elisabeth Neuhaus

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: 37,50 €

- Leistungspunkte 1,6

Als beim ersten Ökumenischen Kirchentag 2003 in der Getsemane-Kirche in Berlin der katholische Priester Gotthold Hasenhüttl auch Protestanten zur Eucharistie einlud: „Alle sind eingeladen zum Empfang des Abendmahls“, wurde er vom damaligen Trierer Bischof Reinhard Marx vom Priesteramt suspendiert und verlor drei Jahre später auf Anordnung aus Rom die Lehrerlaubnis.

Im Vorfeld zum dritten Ökumenischen Kirchentag in Frankfurt am Main 2021 sagte der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Georg Bätzing, das gleiche: „Jede und jeder ist eingeladen, auch am Abendmahl, der Eucharistie der jeweils anderen Konfession mitzufeiern, teilzunehmen, wenn er oder sie es mit dem Gewissen vereinbaren kann“ – und in den Zeitungen waren die entsprechenden Bilder zu sehen.

Ist nun 2021 richtig, was 2003 falsch war? Wem soll man glauben? Welche Kriterien gelten für die „korrekte“ Feier des christlichen Abendmahls? Dazu wollen wir bei diesem Kurs ins Neue Testament schauen, der noch immer maßgeblichen Richtschnur für unseren Glauben. Wir werden fragen: Was macht überhaupt ein Essen zum „Herrenmahl“? Wer darf den Vorsitz führen? Wer darf teilnehmen? Gibt es Ausschlussklauseln? – Und wir werden auf überraschende Antworten stoßen.

Verantwortung teilen – Engagement ermöglichen B Teile 1 bis 4 (170/102/2022-10 bis 170/102/2023-03)

- Beginn Teil 1: 25.10.2022 13:00 Uhr
- Ende Teil 4: 16.03.2023 17:00 Uhr

- Ort: Online, Tagungshäuser des Erzbistums

- Dozent/innen: Daniel Gentner und Alexander Walek
Julia Brümmer und Andrea Wiemer
Dr. Franz Hütter
Alfred Lohmann und Stephanie Frenzer

- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin
Elisabeth Neuhaus
Elisabetta Giusi

- Zielgruppen: Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und
-referenten

- Kosten: 45,00 €

- Leistungspunkte 2,4

- **Anmeldung bitte zu jedem einzelnen Kurselement über Magellan | Kursteile können individuell einzeln gebucht werden.**

Miteinander Kirche sein, dem Evangelium Gesicht und Stimme verleihen, gemeinsam beherzt Gesellschaft mitgestalten – das ist es, was uns als Christen und Christinnen bewegt. Aus dieser Motivation heraus sind wir in verschiedenen Rollen unterwegs, im Haupt- oder Ehrenamt, punktuell oder langfristig. Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen unseres Engagements verändern sich permanent, ebenso wie die Sozialgestalt der Kirche und das Miteinander vor Ort. Aufgabe der Pastoralen Dienste ist es, auf Augenhöhe mit allen Beteiligten Räume zu eröffnen, Charismen zu entdecken, Engagement zu ermöglichen, miteinander neu und Neues zu lernen.

Die Fortbildung bietet an, sich der Grundlagen verschiedener Dimensionen einer ermöglichenden Pastoral zu vergewissern und an einer praxistauglichen Umsetzung zu arbeiten.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Im Laufe des Kurses können Sie u.a. Folgendes mitnehmen:

1. Sie aktualisieren und erweitern Ihr Wissen:
 - Sie vergewissern sich der biblischen und ekklesiologischen Grundlagen und lernen neuere Ansätze der Charismenorientierung kennen.
 - Sie verstehen die Grundlagen des Freiwilligenmanagements und wissen um Definition, Kriterien und Arbeitsformen des Netzwerkhandelns.
 - Ihnen wird deutlich, warum es für die pastorale Praxis wichtig ist, zu wissen, wie Erwachsene lernen und Formate dementsprechend zu gestalten.
2. Sie stärken Ihre Handlungsoptionen, indem Sie z.B.
 - einen erfahrungsorientierten Ansatz zur Charismenentdeckung nutzen;
 - in bestehenden Projekten die Eigenverantwortung fördern sowie bei Bedarf neue Initiativen unterstützen;
 - zur Initiierung von Kreativität und Veränderung notwendige Lernprozesse anleiten und begleiten;
 - Räume und Gelegenheiten schaffen, wo Menschen sich innerhalb des Seelsorgebereiches und in der Kommune vernetzen,
 - Gruppen auf verschiedene Weise zur Selbstorganisation begleiten;
3. Sie bauen Ihre Fähigkeit aus, das Engagement von anderen wirksam zu unterstützen, weil Sie
 - Menschen mit ihren Fähigkeiten und Charismen aufmerksam wahrnehmen, ihnen vertrauen und etwas zutrauen;
 - Menschen stärken, sich ihrer eigenen Berufung zu vergewissern;
 - Menschen zu eigenverantwortlichem Handeln ermutigen und in ihrer Weiterentwicklung fördern;
 - Menschen mit geteilten Interessen zusammenführen.

In all dem reflektieren sich selbst in der Rolle des Begleiters / der Begleiterin und des Multiplikators / der Multiplikatorin.

Kursmodule:

Kick-Off:

Willkommen, Kursüberblick, Einführung in die Lernplattform Moodle

Teil 1: Spirituelle und ekklesiologische Grundlagen von Charismenorientierung und Ermöglichungspastoral

Grundlegende Zugänge zum Thema;

Die Volk-Gottes-Theologie (biblisch und theologisch); geteilte Verantwortung aller Gläubigen und allgemeine Grundlagen zur Erschließung von Charismen (biblisch und theologisch);haltungen von Ermöglichung; Rollenbewusstsein von hauptamtlich und ehrenamtlich Engagierten in der Kirche

Termin: 25.10.2022 13:00 Uhr – 16:00 Uhr

Lernform/Ort: Online

Referent/in: Team der Diözesanstelle Pastoraler Zukunftsweg

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Teil 2: Als Multiplikator/in Engagement fördern und Beteiligung stark machen

Vom Ehrenamt zum Freiwilligenmanagement

Grundlagen der Engagementförderung

Die Rolle des Begleiters /Multiplikators / der Begleiterin / Multiplikatorin

Bestehendes ändern und neue Initiativen fördern

Termin: 23.11.2022 09:00 Uhr bis 24.11.2022 13:00 Uhr

Lernform/Ort Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

Referentinnen: Julia Brümmer, Andrea Wiemer

Teil 3: Lernprozesse von Erwachsenen verstehen, gestalten und begleiten

Die 12 neurodidaktischen Lernprinzipien (Grundlagen)

Möglichkeiten gehirngerechter Vermittlung und Weitergabe von Inhalten (Wissen) und Anleitungen (Können)

Praxistransfer und –reflexion

→ mehr zu Inhalten und Arbeitsweise in Magellan

Termine: 12.01.2023, 18.01.2023, 26.01.2022, 20.02.2023,
jeweils 10:00 Uhr – 10:45 Uhr

Lernform/Ort: Online

Referent: Dr. Franz Hütter

Teil 4: Netzwerke erkennen, knüpfen und anstoßen

Analyse eigener Netzwerke (Netzwerklandkarten)

Netzwerke koordinieren und managen (Kriterien, Definition, Arbeitsformen)

Aufgaben, Rollen, Haltungen und Kompetenzen im Netzwerk

Seelsorgebereich in Netzwerkstruktur und im kommunalen Netzwerk

Kursabschluss

Termin: 15.03.2023, 9:00 Uhr bis 16.03.2023, 17:00 Uhr

Lernform/Ort Haus Marienhof, Königswinter

Referent/in: Alfred Lohmann

Stephanie Frenzer

Tod-Trauer-Angehörigenarbeit „Habe ich es gut gemacht?“ (146/101.1/2022-10)

- Beginn: 26.10.2022 09:00 Uhr
- Ende: 26.10.2022 17:15 Uhr

- Ort: Diözesan-Caritasverband Köln, Georgstr. 7 (Caritassaal)

- Dozent/in: Kerstin Artz-Müskens
Wilson Schäffer

- Ansprechpartnerin: Elisabeth Neuhaus

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten, Begleiter/innen in der Seelsorge, Mitarbeitende in Caritas

- Kosten: 10,- €

- Leistungspunkte 0,53

Trauer, Sterben, Tod – Begleitung der Angehörigen
„Habe ich es gut gemacht?“

Anmeldung über: caritasampus.de

Immer wieder sind wir in der Trauer- und Sterbebegleitung mit verschiedenen Perspektiven, Betrachtungen und Wahrnehmungen der aktuellen, oft auch akuten Situation konfrontiert. „Wie soll ich als Begleiterin oder Begleiter mit diesen mitunter konträren Wahrnehmungen und Hoffnungen in der Begleitung umgehen? Kann ich überhaupt alle an mich ausgesprochen und unausgesprochen Wünsche und Erwartungen erfüllen? Wie kann ich am besten mit solchen familiären, teils konfliktreichen Situationen umgehen?“

Die Herausforderungen innerhalb der unterschiedlichen Familienverständnisse und ihren vielfältigen, familiären Konstellationen sind groß und oft kaum zu bewältigen. Familiäre Systeme sind eine Quelle der Ressource und des Leids zugleich. Ungelöste Konflikte können in einer Trauer- oder Sterbesituation plötzlich doch sehr präsent sein und beeinflussen den gesamten Prozess. Immer wieder hören wir Sätze wie: „Sie kann nicht gehen. Wäre gut, wenn Ihr Sohn doch noch kommen würde“. Oder „Sie und ihre Tochter sprechen nicht mehr miteinander. Sie würde sich doch so freuen, wenn sie kommen würde“.

Zu diesen konfliktreichen Situationen kommen die vielfältigen Belastungen, die die Begleitung und Versorgung eines schwerstkranken und sterbenden Menschen mit sich bringt und die immer gegenwärtig sind. Wie können wir in unserer Begleitung den Angehörigen in ihrer physischen, psychischen, sozialen und finanziellen Belastung eine (begleitende/ beratende/ wegweisende) Hilfe sein? Was ist unsere Rolle und unser Auftrag?

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Die Fortbildung möchte hierzu den Praxisaustausch verschiedener Professionen aus Diensten der Caritas und der Pastoral anregen, sowie fachliche Impulse zu beobachtbaren gesellschaftlichen Veränderungen in familiären Konstellationen aufzeigen und deren Einfluss für den jeweiligen Aufgabenbereich herausarbeiten.

Ziele der Fortbildung:

- Die Unterschiede von individuellen familiären Strukturen erkennen und benennen.
- Die Bedeutung von diesen Strukturen für die Begleitung reflektieren.
- Einen Blick für die Beziehungen innerhalb der Familie und der Komplexität des Familiensystems entwickeln.
- Die eigene Haltung reflektieren und Gefühle, die bestimmte Familiendynamiken bei mir auslösen, erkennen.
- Die Auswirkungen dieser Gefühle und Dynamiken in der Begleitung wahrnehmen.
- Durch das Familiengenogramm Problemfelder und Ressourcen erkennen.

Arbeitsformen:

Impulsvorträge mit anschließendem Praxisaustausch, Kleingruppenarbeit, Reflexion der eigenen beruflichen Praxis, Workshop

Eine Kooperationsveranstaltung des Referats Personalentwicklung Pastoral Dienste, der Abteilung Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen und des Diözesan-Caritasverbands für das Erzbistum Köln e. V.

Anmeldung über: caritasampus.de

Besondere Seminartage für Priester der Weihejahrgänge 2012,2002,1992 (264/100/2022-11)

- Beginn: 07.11.2022 09:30 Uhr
- Ende: 08.11.2022 17:00 Uhr

- Ort: Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

- Dozent: Pater Elmar Salmann OSB

- Ansprechpartnerin: Elisabeth Neuhaus

- Zielgruppen: Priester

- Kosten: 0,- €

Das „Jubiläum“ von 10, 20 und 30 Dienstjahren nach der Priesterweihe nehmen wir zum Anlass, Danke zu sagen für die Mitarbeit und zu den besonderen Bildungs- und Begegnungstagen einzuladen.

Diese Tage geben Gelegenheit, aus dem Berufsalltag rauszukommen und durchzuatmen!

Der Benediktinerpater Elmar Salmann wird Sie an diesen Tagen mit Impulsen begleiten, Ihnen Gesprächsräume eröffnen und Einzelbesinnung ermöglichen.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Bibelerzählen (110/210/2022-2023)

- Beginn Teil 1: 07.11.2022 09:30 Uhr, Mo und Di jeweils mit Abendeinheiten
- Ende Teil 1: 09.11.2022 17:00 Uhr

- Beginn Teil 2: 23.01.2023 09:30 Uhr
- Ende Teil 2: 25.01.2023 22:00 Uhr

- Ort: Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

- Dozent/innen: Ursula Pies-Brodesser
Jochem Westhof
Maria von Bismarck
Monika Pieper

- Ansprechpartnerin: Elisabeth Neuhaus

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: 70,- €

- Leistungspunkte 4

Kursziel:

Voller Geschichten ist die Bibel, voller wunderbarer Geheimnisse und Erkenntnisse, voll von dramatischen und tröstlichen Erfahrungen. Sie wollen immer wieder vor Kindern und Erwachsenen lebendig erzählt werden.

Erzählen kann man lernen! Es ist nicht eine geheimnisvolle Begabung, die jemand hat und jemand anderes nicht. Es ist eine Fähigkeit, die man sich durch entsprechende Qualifizierung, Begleitung und Übung aneignen kann. Dazu soll diese Fortbildung dienen.

Und was heißt das konkret?

Erzählregeln – Erzählen aus verschiedenen Perspektiven – „nicht erzählbare“ Texte: Prophetenworte, Paulusbriefe, Psalmen – Stimme trainieren, Atemtechnik – Kieferentspannung - Laute formen, schreien – eigene Erzählungen schreiben.

Geschichten erfinden – neu schreiben, anders pointieren – einfügen und weglassen – der „heilige Moment“ – Unverständliches erzählen – erzählen vor kleinen Kindern, vor großen Gruppen, vor neugierigen Erwachsenen.

Wenn Sie an diesem Kurs teilgenommen haben....

...kennen Sie die Grundregeln des Erzählens sowie verschiedene Erzählstile und können sie anwenden

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

... kennen Sie den Unterschied zwischen biblischen Geschichten und Märchen

... haben Sie basale theologische Grundlagen in Bezug auf das Erzählen reflektiert

... können Sie narrative Formen zu nicht-narrativen Texten entwickeln

... vermögen Sie, ihre Stimme bewusst einzusetzen

... können Sie von Ihnen ausgewählte biblische Geschichten auf Ihre Weise frei vor Gruppen erzählen

Die Kursabschnitte gehören zusammen und **können nicht einzeln gebucht werden.**

Die Teilnahme beinhaltet:

- Beide Seminarmodule.
- Zwischen den Modulen: gegenseitige Hospitation beim öffentlichen Erzählen einer Geschichte (evtl. Mitschnitt für den internen Gebrauch).
- Geschichten zum Erzählen vorbereiten.
- Erzählen auf dem abschließenden öffentlichen „Bibelerzählabend“ in einer Kirche.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Abteilung Erwachsenenseelsorge und der Abteilung Tageseinrichtungen für Kinder des DICV statt.

Vertiefungsmodul Prävention gegen sexualisierte Gewalt Allgemein (110/911/2022-11)

- Beginn: 08.11.2022 09:30 Uhr
- Ende: 08.11.2022 17:00 Uhr
- Ort: Maternushaus, Köln
- Dozent/innen: Ruth Frische
Ruth Habeland
Michael Baumbach
Katharina Hülsken
Claudia Brüggemann-Karlstedt
Carsten Müller
- Ansprechpartnerin: Lorena Schmitz
- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferent/innen
- Kosten: 0,- €
- Leistungspunkte 0,53

Es werden 3 Typen von Tagesveranstaltungen zur Wahl angeboten, die die unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkte der pastoralen Dienste berücksichtigen und aufgreifen. In diesem Typ 1, der allgemeinen Präventionsschulung, werden die folgenden sechs Workshop-Themen behandelt:

- Nähe und Distanz
- Handeln bei Verdacht und Beschwerden
- Sprachfähigkeit
- Beichte, Seelsorgegespräch, Fallbesprechungen
- Grundlagen der Resilienz und Traumapädagogik
- Gesprächsführung mit Betroffenen

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Risse vergolden - Brüche als reicher Erfahrungsschatz (110/610.5/2022-11)

- Beginn: 08.11.2022 14:00 Uhr
- Ende: 10.11.2022 17:00 Uhr
- Ort: Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg
- Dozentinnen: Molly Spitta
Sylke Spitta
- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin
- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten
- Kosten: 32,- €
- Leistungspunkte 1,33

Die positive Umdeutung von Brüchen im Leben

Erinnern Sie sich noch an die Zeit vor dem Eintritt in das Berufsleben?

Man lernte Bewerbungen schreiben und Lebensläufe. Wohlmeinende Lehrende warnten „Bloß keine Brüche im Lebenslauf haben!! Das wirkt sich negativ auf Ihre Bewerbung aus!“

Dann passierte das Leben und das Leben hatte wohl nicht die gleichen Dozenten wie wir. Wohin wir uns auch wendeten, es passierten Brüche. Brüche in Arbeitsstellen. Brüche in Gesundheit, in der Liebe, in der Familie, in Freundschaften.

Nun sind Sie hier in dieser Zeit angekommen.

Fühlen sich vielleicht wie eine dieser Schüsseln hinten im Schrank. Etwas angeschlagen, noch gebrauchsfähig, aber wird nicht mehr zu den festlichen Gelegenheiten auf den Tisch gestellt. Die Glasur ein Netzwerk feiner Risse. Schade... Bitte???? Sie lassen sich nach hinten schieben???

Dann wird es Zeit die Risse mal neu zu betrachten!

Nicht als Abnutzung, sondern als Schmuck wie bei teuren Raku Schüsseln. Nicht als Zerbrochenes, sondern als Brutstätte von neuem Leben. Wie die Risse im Asphalt, durch die das Grün drängt. Nicht als kaputte Ware, sondern als durchlässige Wissende mit Fenstern zum Licht.

Sie werden erkennen, dass gerade die scheinbare Unvollkommenheit uns Lebendigkeit schenkt, dass gerade die Geschichten, die sich als Falten in unserem Gesicht eingegraben haben, zeigen, wer wir wirklich sind.

Unsere Unvollkommenheit ist unser schönster Schmuck.

„Ich bin gebrochen, an verschiedenen Stellen. Ich habe vieles überstanden. Es hat Zeit und Mühe gekostet, wieder ganz zu werden, wieder neu gefüllt werden zu können. Aber genau das macht mich einzigartig.“ (Iris Macke/Andere Zeiten Kalender)

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Davon sind auch wir überzeugt und wir nähren diese Überzeugung gemeinsam mit Ihnen aktiv mit kreativen Methoden, Denkipulsen & frischer Luft.

Der Kurs ermöglicht Ihnen neue Methoden zur Betrachtung/Bearbeitung von Brüchen in Lebensläufen zu erlernen.

Durch die Übersetzung in kreative Prozesse ist es möglich, diese nicht nur für die persönliche Weiterentwicklung zu nutzen, sondern variabel in seelsorgerischen Prozessen einzubinden. Der Charakter der Methodik nutzt das Prinzip der Leichtigkeit, damit Annäherung an schwere Themen auf eine scheinbar einfache Weise einladend gestaltet werden kann.

Der Perspektivenwechsel durch das Einsetzen von Methodik aus dem Hintergrund der bildenden und darstellenden Künste baut Brücken zu neuen Erkenntnissen und damit unerwarteten Lösungsansätzen. Die Vielfalt der Methodik erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass für jede/n etwas Passendes für seinen/ihren persönlichen Geschmack und Arbeitshintergrund dabei ist.

Aufbauseminar Systemisch lösungsorientiert Beraten und Handeln (110/111.1/2022-11)

- Beginn: 23.11.2022 09:30 Uhr
- Ende: 24.11.2022 17:00 Uhr

- Ort: Maternushaus, Köln

- Dozentin: Heidemarie Neumann-Wirsig

- Ansprechpartnerin: Elisabetta Giusi

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: 22,50 €

- Leistungspunkte 1,07

Dieses Seminar baut auf die Inhalte des Seminars „Systemisch-lösungsorientiert beraten und handeln im pastoralen Dienst“ auf, in dem die Grundlagen systemischen und lösungsorientierten Arbeitens vorgestellt, die dazugehörigen Methoden und Techniken vermittelt, geübt und auf den Kontext der Teilnehmer/innen angewendet wurden.

Im Mittelpunkt steht im Aufbauseminar die vertiefte Anwendung systemischer Interventionen auf die Anliegen der Teilnehmer/innen. Wir werden praxisbezogen arbeiten. Über systemische Fragetechniken, Skulpturen, Aufstellungen bis zu der Arbeit mit Metaphern werden die Systemischen Interventionen geübt. Deshalb ist es wichtig, dass die Teilnehmer/innen Anliegen aus ihrem beruflichen Alltag „mitbringen“. An den einzelnen Beispielen werden auch die theoretischen Bezüge in Erinnerung gebracht und diskutiert.

Grundschulung Prävention gegen sexualisierte Gewalt (110/900/2022-12)

- Beginn: 08.12.2022 09:30 Uhr
- Ende: 09.12.2022 17:00 Uhr
- Ort: Maternushaus, Köln
- Dozentin: Ruth Frische
- Ansprechpartnerin: Lorena Schmitz
- Zielgruppen: Priester, Kapläne, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten
- Kosten: 0,- €
- Leistungspunkte 1,07

Die Präventionsordnung sieht verbindliche Maßnahmen zur Vorbeugung von sexualisierter Gewalt gegen Kinder, Jugendliche und schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene in Form von Schulungen vor. Diese sind für alle hauptberuflichen Pastoralen Dienste verpflichtend. Diese Veranstaltung richtet sich an "Neu- oder Quereinsteiger" im pastoralen Dienst und an diejenigen, die die Schulung noch nicht absolviert haben.

Die Schulung umfasst Themenfelder aus 4 Modulen, die auf 2 Tage aufgeteilt sind.

Themen der Module sind:

- Was Kinder und Jugendliche für ihr Wohl benötigen,
- Begriffsdefinitionen und rechtliche Grundlagen,
- Intervention bei Grenzverletzungen,
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt gegen Kinder, Jugendliche und schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene.

Die Schulungsmaßnahme ermöglicht den Teilnehmern,

- Grundkenntnisse im Bereich des Kinder- und Jugendschutzes sowie des Schutzes von hilfebedürftigen Erwachsenen zu erwerben bzw. zu erweitern,
- Hinweise auf mögliche Kindeswohlgefährdungen schärfer und besser zu erkennen und einzuschätzen sowie
- Sicherheit in Bezug auf den eigenen Umgang mit Kindern, Jugendlichen und schutzbedürftigen Erwachsenen in einem fachlich adäquaten Nähe-Distanz-Verhältnis zu erhalten.

Die Teilnehmenden erhalten für die Teilnahme an der Schulung ein Zertifikat; eine Kopie davon wird gemeinsam mit der zum Abschluss der Schulung von ihnen unterzeichneten Selbstverpflichtungserklärung der Personalakte beigelegt.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Outlook – entdecke die Möglichkeiten! (110/114/2023-01)

- Beginn: 25.01.2023 09:00
- Ende: 25.01.2023 16:00

- Ort: Online

- Dozentin: Christine Taming

- Ansprechpartnerin: Elisabetta Giusi

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: 0 €

- Leistungspunkte 0,53

Outlook – entdecke die Möglichkeiten!

Mehr Überblick, mehr Produktivität, mehr Zeit fürs Wichtige.

Outlook ist mehr als Nachrichten schreiben! Lernen Sie, sich mit Hilfe von Outlook besser zu organisieren und Zeit zu sparen. Erfahren Sie, wie Sie und Ihr Team die Arbeitsprozesse effektiver gestalten können und die Ablagestruktur mit Hilfe des Programms optimieren können. Erkennen Sie Ihre Mails nicht als Belastung, sondern als willkommenes Arbeitsmittel. Automatisieren Sie Arbeitsschritte mit interessanten Zeitsparfeatures. Outlook - entdecken Sie die Möglichkeiten!

Inhalte:

- Outlook passend einstellen: Interessante Optionen, Einstellungen und Ansichten.
- Nichts mehr vergessen: Nachverfolgung - ein einfaches, aber effektives Werkzeug.
- Ordnung in die Mailflut bringen.
- Welches Ablagesystem ist für Sie das Beste?
- Zeitsparer-Features für Mails: Schnellbausteine, Quicksteps und Regeln.
- Kalender für sich selbst und im Team nutzen.
- Besprechungsanfragen erstellen, bearbeiten und entgegennehmen.
- Aufgaben für sich erstellen und an andere delegieren.
- Effektive Kombination der verschiedenen Outlook-Module.
- Rechtevergabe und Zugriff auf andere Kalender, Adressen und Mailordner.
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Outlook.
- Individuelle Fragestellungen.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Einfach visualisieren (110/110-2023-02)

- Beginn: 24.02.2023 10:00
- Ende: 24.02.2023 18:00

- Ort: Kardinal-Schulte-Haus

- Dozent: Jörg Schmidt

- Ansprechpartnerin: Elisabetta Giusi

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: 10,00 €

- Leistungspunkte 0,53

Ziele:

Das Training vermittelt die Anwendung von einfachen grafischen Elementen zur Darstellung - auch von komplexeren - Inhalten. Sie erlangen Werkzeuge & Fähigkeiten, welche Sie sofort in eigenen Beratungs- und Workshop-Situationen der Gemeindeseelsorge anwenden können. Sie lernen, Informationen zu strukturieren und Ihre Aussagen bildhaft zu unterstützen. Die Inhalte werden in kurzen Impulsen vorgestellt und in praktischen Übungen ausprobiert & umgesetzt.

Inhalte:

- Einfache Grundregeln der Visualisierung anwenden.
- Grundformen kennen lernen und kombinieren (Symbole & Symbolsprache).
- Tipps für eine „Lesbare Schrift“ umsetzen.
- Effekte erzielen.
- Farben einsetzen.
- Menschen visualisieren.
- Flipcharts aufbauen und gestalten.

Methoden:

Die Inhalte werden an dem Flipchart vorgestellt und die einzelnen Techniken schrittweise gezeigt, so dass die Teilnehmenden diese 1:1 umsetzen können. Die Teilnehmenden visualisieren jeweils parallel mit. Optimal wäre es, wenn Jede und Jeder eine Flipchart zur Verfügung hat. Die Inhalte werden in praktischen Übungen ausprobiert und umgesetzt. Zudem entwickeln die Teilnehmenden Bilder für Begriffe aus ihrem jeweiligen Arbeitskontext. Darüber hinaus arbeiten die Teilnehmenden in Gruppen und 2er -Gruppen. Das praktische Üben und Ausprobieren stehen an diesem Tag im Vordergrund. Die Teilnehmenden bekommen im Vorfeld des

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Trainings eine vorbereitende Aufgabe "Das erste Flipchart" zugeschickt. Mit diesem ersten Bild arbeiten wir gleich zu Beginn der Veranstaltung. Somit steigen die Teilnehmenden schon im Vorfeld in das Training ein und es bleibt in der Veranstaltung mehr Zeit fürs praktische Üben.

Theologie im Diskurs - ein Online-Seminar in sechs Modulen zu aktuellen und kontroversen Themen (110/300.2/2023-03)

- Beginn: 01.03.2023 10:00 Uhr
- Ende: 21.06.2023 11:30 Uhr

- Ort: Online

- Dozenten: Prof. Dr. Klaus von Stosch
JProf. Dr. Magnus Lerch

- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: 0,- €

- Leistungspunkte 0,8

Der Ton wird rauer, die Fronten verhärten sich. Diesen Eindruck hat man gelegentlich, wenn man die theologische Debattenkultur innerhalb und außerhalb der Universitäten analog und digital aufmerksam verfolgt. Die Gegenwart fordert uns allerdings mehr denn je zu einer differenzierten, theologischen Argumentation in konstruktiver Kommunikation heraus, nach innen, wie nach außen. „Kirche muss in einer Optionsgesellschaft so argumentieren können, dass sie sich wählbar macht. Nicht aus Zeitgeistgründen, sondern aus Relevanzgründen.“ (Erich Garhammer)

Diesem Anliegen einer qualitativ hochwertigen Argumentation verpflichtet, laden wir Sie zu einem theologischen Diskurs in Form von fünf Online-Seminaren von jeweils 90 Minuten ein.

Dieses Seminar

- thematisiert neuere Entwicklungen in der systematischen Theologie,
- analysiert aktuelle Themen der Zeit aus theologischer Perspektive,
- erörtert kontroverse theologische Positionen und ihre zugrundeliegenden Argumentationslinien,
- greift das Lebensempfinden heutiger Menschen auf und fragt nach der Relevanz zentraler theologischer Motive,
- gibt Raum zur Diskussion pluraler Positionen und ermöglicht Debatten: fair, verständlich, gehaltvoll.

Die Theologieprofessoren Magnus Lerch (Köln) und Klaus von Stosch (Bonn) geben inhaltliche Impulse und Gesprächsanregungen - Raum für Austausch und Praxistransfer ist auch vorhanden.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Die konkreten Termine und Themen sind:

1) Mi, 01.03.2023, 10:00 - 11.30

Magnus Lerch: Wenn ohne Gott nichts fehlt. Areligiosität als theologische und pastorale Herausforderung

2) Mi, 15.03.2023, 10:00 - 11.30

Klaus von Stosch: Warum gerade unsere Zeit die Katholizität der Kirche braucht. Auswege aus der gegenwärtigen Vertrauenskrise

3) Mi, 12.04.2023, 10:00 - 11.30

Magnus Lerch: Warum greift Gott nicht ein?
Das Theodizeeproblem und die Krise des Bittgebetes

4) Mi, 03.05.2023, 10:00 - 11.30

Klaus von Stosch: Sakramentalität als Schlüssel für Mission und Evangelisierung

5) Mi, 07.06.2023, 10:00 - 11.30

Klaus von Stosch: Christologie im Gespräch mit koranischer Theologie

6) Mi, 21.06.2023, 10:00 - 11.30

Magnus Lerch: Das Risiko der Selbstbestimmung.
Diskurse über Freiheit in Gesellschaft und Kirche

Die Referenten:

Prof. Dr. Klaus von Stosch, Systematische Theologie unter besonderer Berücksichtigung gesellschaftlicher Herausforderungen, Katholisch-Theologische Fakultät, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

JProf. Dr. Magnus Lerch, Dogmatik/Dogmengeschichte und Ökumenische Theologie, Institut für Katholische Theologie, Philosophische Fakultät, Universität zu Köln.

Die Moderation übernehmen Elisabeth Neuhaus und Irmgard Conin.

Bitte beachten:

Die Anmeldung erfolgt zu diesem gesamten Seminar mit seinen 6 Modulen. Sollten Sie bei einzelnen Terminen verhindert sein oder auch nur einzelne Termine wählen wollen, bitten wir Sie um Nachricht unter personalentwicklung-pastorale-dienste@erzbistum-koeln.de

Für die Teilnahme an allen Modulen werden 0,8 LP vergeben. Bei der Teilnahme an einzelnen Treffen werden pro Treffen 0,13 LP angesetzt.

Grundkurs Bibliolog - Weil jede/r was zu sagen hat (110/200/2023-03)

- Beginn: 06.03.2023 14:00 Uhr
- Ende: 10.03.2023 14:00 Uhr

- Ort: Haus Altenberg, Odenthal

- Dozentinnen: Katja Korf
Marianne Bauer

- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: 50,- €

- Leistungspunkte 2,13

Wie lässt sich das Buch der Bücher gemeinsam entdecken, verstehen, auslegen?

Sie möchten in der Leitung von Bibelgesprächen, Gottesdiensten, in der Erwachsenenbildung, während der Firmvorbereitung oder im Religionsunterricht den Teilnehmenden neue Möglichkeiten eröffnen, die Bibel auf je eigene und lebendige Weise zu entdecken?

Eine Form dafür bietet der Bibliolog, eine Arbeitsweise, die der jüdische Nordamerikaner Peter Pitzele, angelehnt an die Tradition des "Midrasch", entwickelt hat. Die Teilnehmenden erkunden den Text, indem sich alle mit mehreren vorgegebenen Rollen identifizieren und aus verschiedenen Perspektiven auf eine, von der Leitung formulierte Frage antworten. Während einerseits der biblische Text dabei nicht verändert wird, öffnet sich zugleich viel Raum "zwischen den Zeilen", der mit eigenen Assoziationen gefüllt werden kann. So ermuntert diese Methode zum Dialog zwischen biblischem Text und eigener sowie fremder Lebenserfahrung. Ein Bibliolog lebt von der kreativen Beteiligung der Gruppe, trotzdem gilt immer: "Jede/r darf, keine/r muss!" Die Methode hat Ähnlichkeiten mit dem Bibliodrama, ist aber niederschwelliger, strukturierter und kürzer. Sie ist daher unkompliziert, auch in größeren Gruppen und kürzeren Zeiteinheiten, einsetzbar.

In dieser Fortbildung wird praxisorientiert mit Kurzvorträgen, praktischen Übungen und erstem eigenen Anleiten von Bibliologen gearbeitet. Die erworbenen Kenntnisse werden durch ein Zertifikat des Netzwerkes Bibliolog bestätigt.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Die Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg und den Bistümern Aachen und Essen angeboten.

Mehr Informationen erhalten Sie auch unter bibliolog.de oder bei:

Uta Pohl-Patalong, „Bibliolog: Impulse für Gottesdienst, Gemeinde und Schule“. Bd. 1: Grundformen, erschienen im Kohlhammer Verlag, Stuttgart 2009.

Die Teilnehmerzahl ist für die Pastoralen Dienste des Erzbistum Köln auf 5 Personen kontingiert.

Seminar zur Franz-Kett-Pädagogik / Biblische und andere Geschichten ausgelegt und gestaltet - Über die Sinne zum Sinn (110/500/2023-03)

- Beginn: 08.03.2023 14:30 Uhr
- Ende: 10.03.2023 13:00 Uhr

- Ort: Haus Marienhof, Königwinter

- Dozent/innen: Monika Wester-Theisen
Natascha Kraus
Johannes-Markus Schlüter
Wigbert Spinrath

- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: 25,- €

- Leistungspunkte 1,20

Sie erleben und erproben die Prinzipien der Pädagogik nach Franz Kett, die sich aus der Religionspädagogischen Praxis (RPP) inzwischen entwickelt hat. Elemente der Fortbildung sind: Eigenes Erleben von Bodenbildgestaltungen, Reflexionsphasen und Theorieimpulse und Werkstatteinheiten zum Entwickeln von sog. ‚Anschauungsphasen‘. Auf diese Weise gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit der Franz-Kett-Pädagogik und erhalten Anregungen für Ihre praktische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Das Programm wird sowohl für Neueinsteiger, als auch für Interessierte gestaltet, die in den letzten Jahren bereits an Seminaren teilgenommen haben. Berücksichtigt werden in der Untergruppenarbeit die unterschiedlichen Erfahrungen der Teilnehmenden mit der Franz-Kett-Pädagogik und die möglichen Zielgruppen für deren Einsatz im Elementar-, Grundschul- und Erwachsenenbereich.

Gemeinsame Veranstalter:

Erzbischöfliches Generalvikariat Köln (Hauptabteilung Seelsorge, Ref. Katechese & Sakramenten-Pastoral und Referat Personalentwicklung in der Hauptabteilung Seelsorge-Personal), Diözesan-Caritas-Verband Köln und die Abteilung Tageseinrichtungen für Kinder.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Abenteuer Leben – Vorbereitung auf den Ruhestand für Gemeinde- und Pastoralreferent/innen (700/724/2023-03(1/2) und 700/724/2023-05(2/2))

- Beginn Teil 1: 07.03.2023 10:00
- Ende Teil 1: 07.03.2023 12:00

- Ort: Online (DRV)
- Dozent: Ulrike Jatzkowski
- Ansprechpartnerin: Elisabetta Giusi

- Beginn Teil 2: 09.03.2023 10:00
- Ende Teil 2: 09.03.2023 12:00

- Ort: Online (KZVK)
- Dozentin: Uwe Neukirchen
- Ansprechpartnerin: Elisabetta Giusi

- Beginn Teil 3: 08.05.2023 09:30
- Ende Teil 3: 09.05.2023 17:00

- Ort: Katholisch-Soziales-Institut, Siegburg
- Dozentin: Antje Matull
- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin

- Zielgruppen: Pastoral- und Gemeindereferentinnen und –referenten

- Kosten: 22,50 €

- Leistungspunkte 1,42

Diese Veranstaltung besteht aus 2 Online-Sitzungen und einem 2-tägigen Präsenztermin. Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie alle 3 Termine wahrnehmen können. Sie richtet sich an GR und PR, die 0-4 Jahre vor Ihrem Eintritt in den Ruhestand stehen.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Dieses Seminar ist für Gemeinde- und Pastoralreferent/innen, die in den nächsten vier Jahren in den Ruhestand treten werden und besteht aus zwei zweistündigen Online-Informationsveranstaltungen (eine Stunde Deutsche Rentenversicherung und eine Stunde KZVK) sowie einem zweitägigen Präsenzseminar.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich individuell von der Deutschen Rentenversicherung und der KZVK zu persönlichen Anliegen und Fragen beraten zu lassen.

Die telefonischen Betriebssprechtage finden am 15.03.2023 bei der Deutschen Rentenversicherung und 16.03. und 17.03.2023 bei der KZVK und statt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an elisabetta.giusi@erzbistum-koeln.de oder telefonisch unter 0221-1642-1313.

Genauere Termine und Zeiten für die persönliche Beratung werden Ihnen anschließend durch Frau Elisabetta Giusi bekanntgegeben.

Inhalte der zwei Online-Informationsveranstaltungen:

1) Eine Informationsveranstaltung der Deutschen Rentenversicherung Rheinland

„Wenn die Rente näher rückt, ergeben sich viele Fragen.“

In dieser Informationsveranstaltung erhalten Sie alle wichtigen „hard facts“ zum Thema Rente:

- Rentenantrag und Fristen.
- Vorgezogener Renteneintritt.
- Ist mein Versicherungskonto vollständig geklärt?
- Hinweise zu Steuern sowie Kranken- und Pflegeversicherung in der Rente.
- Wieviel kann ich als Rentner/in hinzuverdienen?
- Information zum kostenfreien Angebot RV-fit.

Frau Jatzkowski von der DRV Rheinland wird im Rahmen dieser Online-Veranstaltung auch gerne auf Ihre allgemeinen Fragen eingehen.

2) Fragen auf dem Weg in die Rente – Informationen zur KZVK-Betriebsrente

Bis zum Renteneinstieg gibt es viel zu klären. Diese zweite Informationsveranstaltung zum Thema **„Hard facts zur Rente“** beantwortet Ihre Fragen rund um die Betriebsrente der KZVK.

Herr Neukirchen von der KZVK wird Sie zu folgenden Themen informieren:

- Die Rentenarten.
- Voraussetzungen für den Bezug der Betriebsrente.
- Die verschiedenen Altersrenten und ihre Auswirkungen.
- Abschläge bei vorzeitiger Inanspruchnahme.
- Rentenantragsverfahren.
- Gesetzliche Abzüge (Kranken- und Pflegeversicherung, Steuern).

Individuelle Anliegen beantwortet Herr Neukirchen gerne in einem individuellen Beratungsgespräch.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Im **Präsenz-Seminar "Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne..."** werden folgende Themen bearbeitet:

Sie lernen gemeinsam mit Ihren Kolleg/innen, Ihrer nächsten Lebensstufe zu begegnen, setzen sich aktiv mit dem bevorstehenden Abschied aus dem Berufsleben auseinander und erkennen Wege, sich ihren neuen Lebensumständen anzupassen. Mit einer unstillbaren Neugier auf das Leben gestalten Sie Zukunftsvisionen für Ihre Nachberufsphase und verankern Sie in konkreten Umsetzungsplänen. Die Lebendigkeit des Lebens steht im Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit!

Inhalte:

- Lauf des Lebens - Wachstum, Veränderung und Weiterentwicklung.
- Lebenszyklen und Lebensstufen.
- Lebensträume und Lebensumbrüche.
- Chancen und Möglichkeiten - Persönliche Entwicklung.
- Lebensstufen - Erkenntnisse des Älterwerdens.
- Füllhorn der Reife.
- Persönlichkeit stärken.
- Lebensschritte zur Lebendigkeit.

Methodik:

Die Seminarinhalte werden anschaulich durch Vorträge, Präsentationen, Gruppenarbeiten, konkrete Fallbeispiele und Diskussionen vermittelt. Dabei kommen bewährte Präsentations- und Lernmedien zum Einsatz (Erlebnis- und handlungsorientierte Methoden der Neurodidaktik).

Grund- und Vertiefungskurs Personzentrierte Gesprächsführung (110/400/2023-03)

- Beginn: 20.03.2023 09:00 Uhr
- Ende: 23.03.2023 14:00 Uhr

- Ort: Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

- Dozenten: Andrea Fromme
Markus Dörstel

- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: 42,50 €

- Leistungspunkte 1,87

Seelsorgliche Begegnungen und Gespräche prägen wesentlich das Profil pastoralen Handelns. Die Qualität seelsorglicher Beziehungsgestaltung und der Kommunikation in den verschiedenen pastoralen Aufgabenfeldern werden hierbei insbesondere durch die Haltungen der Wertschätzung, Empathie und Echtheit bestimmt.

Vor dem Hintergrund des biblischen Menschenbildes und anthropologisch-psychologischer Kenntnisse vermittelt und vertieft der Kurs diese Grundhaltungen der personzentrierten Gesprächsführung und deren Grundelemente. Er bietet Gelegenheit, das eigene Gesprächsverhalten zu reflektieren, sich seiner Stärken im Gespräch bewusst zu werden und personzentriertes Verhalten in der seelsorglichen Begegnung einzuüben. Der typische Charakter des seelsorglichen Gesprächs und die eigene religiöse Identität werden ebenfalls zur Sprache kommen.

Dieser Kurs ist ein Übungs- und Vertiefungskurs für seelsorgliche Gespräche nach den personzentrierten Grundsätzen. Es geht also nicht darum, bestimmte Gesprächstechniken methodisch bzw. theoretisch anwenden zu lernen, sondern sich selbst in seiner Gesprächsführung zu erfahren und seine personzentrierte Wirkung auf den Gesprächspartner erleben und überprüfen zu können. Darum werden für die Übungsarbeit unverzichtbar auch Videoaufnahmen eingesetzt. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer geht aufgrund der bereits vorhandenen Gesprächsfähigkeit die Lernschritte durch, die sie bzw. er für sich bejaht.

Unser Kurs berücksichtigt die Tatsache, dass die meisten pastoralen Dienste bereits während der Ausbildungsphase eine Einführung in die personenzentrierte Gesprächsseelsorge erhalten haben.

Methoden:

- inhaltliche Impulse,
- Gruppen- und Einzelarbeit, Gesprächsübungen, Arbeit mit der Video-Kamera,
- Übungen zur Selbst- und Fremdwahrnehmung.

EDV kompakt – Wir machen Sie fit in Word & Excel (110/115-2023-04)

- Beginn: 19.04.2023 09:00
- Ende: 20.04.2023 16:00

- Ort: Online

- Dozentin: Christine Taming

- Ansprechpartnerin: Elisabetta Giusi

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: 0 €

- Leistungspunkte 1,07

Der abwechslungsreiche Kurs richtet sich an Teilnehmer/innen, die ihr vorhandenes Wissen in Word und Excel mit praktischen Tipps und Tricks auffrischen und vertiefen möchten. Anhand vieler Beispiele und praktischer Übungen vermittelt Ihnen diese Schulung die gängigsten Anwendungen in beiden Programmen.

EDV-Grundkenntnisse werden vorausgesetzt. Damit uns ein möglichst praxisnahes Seminar gelingt, werden wir im Vorfeld der Schulung Ihre Wünsche abfragen und die Inhalte daran ausrichten. Der Input wird – je nach Ihren Bedarfen – durch Lernvideos unterstützt.

Mögliche Inhalte:

Word:

- Tabellen: Effektiv erstellen und bearbeiten - modern und ansprechend gestalten.
- Kopf- und Fußzeilen (einfach, unterschiedlich, erste Seite anders).
- Formatierungsbündel für mehr Einheitlichkeit und Speed: Formatvorlagen.
- Dokumentvorlagen erstellen, verwalten und nutzen.
- Zeitgemäße Gestaltung von Texten.
- Felder, Grafiken, Textfelder und Formen einfügen und bearbeiten.
- Mehr Pepp durch Smart Arts.
- Textbausteine - die clevere Zeitsparfunktion.
- Nummerierungen, Aufzählungen und Gliederungen schnell und komfortabel erstellen.
- Mit Änderungen nachverfolgen Texte gemeinsam bearbeiten.
- Word und PDFs.
- Tipps für effektives und schnelles Arbeiten.
- Serienbriefe und -etiketten erstellen.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Excel:

- Texte und Zahlen eingeben und bearbeiten.
- Handling mit Tabellenblättern.
- Inhalte kopieren und verschieben, Zeilen und Spalten einfügen und löschen.
- Einfache Berechnungen mittels Formeln und Funktionen durchführen.
- Daten sortieren und filtern.
- Tipps und Tricks für mehrseitige Tabellen.
- Wie formatiere ich eine Tabelle zeitgemäß?
- Daten grafisch darstellen (bedingte Formatierung, Diagramme).

Innovation in der Pastoral / Neues willkommen heißen - ein Innovationslabor, Teil 1+2 (170/103/2023-05+06)

- Beginn Teil 1: 03.05.2023 09:30 Uhr
- Ende Teil 1: 04.05.2022 17:30 Uhr

- Ort: Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen

- Beginn Teil 2: 21.06.2023 09:30 Uhr
- Ende Teil 2: 22.06.2023 17:30 Uhr

- Ort: Haus Altenberg, Overath

- Dozent/innen: Ursula Hahmann
Patrick Todjeras M. A.
Irmgard Conin

- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: 45,- €

- Leistungspunkte 2,26

Bitte beachten:

Das Innovationslabor besteht aus zwei Teilen, die nur gemeinsam belegt werden können! Bitte melden Sie sich für jedes Modul eigens an.

Das Entwickeln von Neuem wird immer mehr kirchlicher Normalfall. Es sind Menschen mit Charisma, Tatkraft und Engagement, die auf die Veränderungen in Kirche und Gesellschaft mit dem Mut zum Aufbruch und zum Experimentieren reagieren.

Doch wie geht man das Innovieren an, in Zeiten von Ungewissheit? Wie erreicht man Menschen, die nichts mehr oder immer weniger von der Kirche erwarten? Wie wird aus einer guten Idee ein erfolgreiches Projekt? Dafür gibt es keine Blaupause, das kann nur mit und für die Menschen erprobt und entwickelt werden.

Basis jeder Innovation ist die gemeinsame Vergewisserung: Was trägt uns? Warum sind wir gemeinsam Kirche? Was ist der Kern unserer Hoffnung?

Dann gilt es, in den „Zeichen der Zeit“ zu lesen, die Adressatinnen und Adressaten in den Blick zu nehmen und den missionarischen Auftrag von Kirche theologisch zu reflektieren und in den Kontext zu buchstabieren.

Das Innovationslabor zielt des Weiteren darauf ab, pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das passende Werkzeug für die Entwicklung von Neuem an die Hand zu geben. Kreative

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Ideen entstehen nicht am Schreibtisch, sondern werden im Zusammenspiel von vielen Menschen geboren und können sich in großer Nähe und Empathie für die Menschen zu richtigen Innovationen entwickeln. Für das Gelingen spielt auch die Kommunikation und das Marketing innovativer Projekte eine wichtige Rolle.

So freuen wir uns auf eine bunte Mischung von pastoralen Entwicklerinnen und Entwicklern, die ihr Wissen und ihre Erfahrung in das Innovationslabor einfließen lassen. Das Innovationslabor ist kein reines Vortragsseminar, sondern eine gute Mischung aus Input und Ausprobieren, aus Hinhören und Anwenden, aus Testen und Resonanz.

Tag aller Pastoralen Dienste (110/100/2023-05)

- Beginn: 10.05.2023 09:30 Uhr
- Ende: 10.05.2023 17:00 Uhr

- Ort: Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

- Dozent: Information folgt

- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: 0,- €

- Leistungspunkte 0,53

Save the date!

An diesem Tag können Sie sich im Kreis vieler Pastoralen Dienste über aktuelle pastorale Fragen durch Impulse und in Gesprächen austauschen und anregen lassen.

Diese Begegnung beim Tag aller Pastoralen Dienste will die konstruktive, zukunftsorientierte Zusammenarbeit von Priestern, Diakonen, Gemeinde- und Pastoralreferentinnen und -referenten unterstützen und die Zukunftsgestaltung von Kirche und Gemeinden im gemeinsamen Austausch voranbringen.

Eine nähere Ausschreibung wird Ihnen Anfang des Jahres 2023 in der sogenannten Zwischenwerbung per Mail zugesandt.

Diese Veranstaltung wird von der HA-SP gemeinsam mit Vertreter/innen der Berufsgruppen, dem "Runden Tisch" der Pastoralen Dienste getragen.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Tatort Katechese - ein kollaboratives Seminar zu Praxis und Haltungen in der Glaubenskommunikation (110/560/2023-05)

- Beginn: 31.05.2023 09:30 Uhr
- Ende: 01.06.2023 17:00 Uhr

- Ort: Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

- Dozentinnen: Kristell Köhler
Irmgard Conin

- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: 22,50 €

- Leistungspunkte 1,07

Firmvorbereitung mit Jugendlichen, Glaubensgespräche mit Erwachsenen, Tauf- und Erstkommunionpastoral, religiöse Wochenenden, familienpastorale Angebote – all das sind unterschiedliche Orte und Möglichkeiten für die Verkündigung der Frohen Botschaft.

Den Konzepten, die wir dafür entwickeln, und ihrer praktischen Umsetzung liegen – mehr oder weniger bewusst - „pastorale Grundannahmen“ zugrunde, die wir in diesem Seminar „heben“ und gemeinsam diskutieren wollen.

Ausgehend von Ihrer pastoralen Praxis fragen wir nach

- den Grundlagen und Rahmenbedingungen für gelungene Glaubenskommunikation,
- betrachten unterschiedliche Stile, Grundhaltungen und Ziele,
- schlagen „Qualitäts-Standards“ vor und
- diskutieren aktuelle Ansätze (auf der Grundlage aktueller kirchlicher Verlautbarungen, z. B. Direktorium für die Katechese).

Die Teilnehmenden sind eingeladen, ein kleines (zum Beispiel den Verlauf eines Familienwochenendes) oder größeres (etwa ein Erstkommunionkonzept) Praxisbeispiel mitzubringen.

Im gemeinsamen Blick auf Ihre Praxis können Sie dann:

- Ihr bestehendes Angebot profilieren, verlebendigen und gemeinsam reflektieren,
- konzeptionelle Grundanliegen und Leitprinzipien erkennen und einschätzen,
- Kriterien entwickeln, welche Materialien konzeptionell zu Ihren pastoralen Zielen und Haltungen passen und
- eigene Neu-Planungen und Übungen vornehmen, d. h. einen Transfer zur eigenen zukünftigen Arbeit ziehen.

Und das alles im wertschätzenden Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus der Praxis.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Ladykracher - Damenwahl Teil 2 (745/101/2023-06)

- Beginn Teil 1: 05.06.2023 14:00 Uhr
- Ende Teil 1: 07.06.2023 17:00 Uhr

- Ort: Haus Marienhof, Königswinter

- Dozentinnen: Molly Spitta
Sylke Spitta

- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin

- Zielgruppe: Pastoral- und Gemeindereferentinnen

- Kosten: 32,- €

- Leistungspunkte 1,33

Oft wurde er angefragt, nun ist er endlich da! Der Aufbaukurs!

Dieser Kurs ist die Fortsetzung der Werkwoche „Damenwahl“. Eine gute Voraussetzung für die Anmeldung ist demnach die abgeschlossene Teilnahme der Werkwoche; diese Voraussetzung ist aber nicht zwingend. Also gerne anmelden.

Nachdem wir uns im vorherigen Kurs mit der persönlichen Präsenz der einzelnen Teilnehmerinnen, Klarheit der verschiedenen Rollen und der dazu passenden Kommunikation, Gelassenheit in Konflikten, sowie Erkennen von Grenzen/Räumen beschäftigt haben, konzentriert sich dieser Kurs nun auf die eigene und fremde Sicht in Arbeitszusammenhängen.

Dabei wird Ihnen Ihr Wissen um die schon bearbeiteten Themen hilfreich den Weg zu neuen Horizonten erleichtern.

Wahrheit oder Wahrnehmung?

Viele Missverständnisse treten durch die Diskrepanz zwischen der Fremdwahrnehmung im Gegensatz zur Eigenwahrnehmung auf.

In diesem Kurs erlernen Sie kreative Methoden zur objektiven Selbstbetrachtung, um die mögliche Kluft zwischen den verschiedenen Wahrnehmungen der eigenen Person zu schließen.

Wir stellen uns Fragen zu Bewertungen von Arbeitsweisen, persönlichem Auftreten, Qualitätsansprüchen und Kommunikationsformen und setzen sie mit der Gefühlswelt am Arbeitsplatz in Verbindung

So fördern wir persönliche Souveränität im eigenen Handeln sowie konstruktive Kritikfähigkeit an sich und anderen.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Wenn wir es schaffen, uns von unseren Ängsten und Begrenzungen zu lösen, steht der Energie für neue Projekte nichts im Weg...und das am besten in positivem Miteinander!

Wie auch in der vorangegangenen Werkwoche arbeiten wir wieder mit folgenden Techniken/Methoden:

- Praktische Gruppenarbeit.
- Einzelarbeiten und Erfahrungsaustausch.
- kreative Kunstinterventionen.
- Stimme, Sprache, Körpersprache.
- Atemtechnik.
- Achtsamkeitstraining.
- Energiemanagement.

Familienexerziten in den Sommerferien (erste Woche) 2023 (732/100/2023-06)

- Beginn: 25.06.2023 18:00 Uhr
- Ende: 01.07.2023 10:00 Uhr

- Ort: Katholische Akademie Stapelfeld, Cloppenburg

- Begleiterin: Martina Kreß

- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin

- Zielgruppen: Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: Die Teilnahmegebühr für die Erwachsenen beträgt 72,50 € pro Person; die Kosten für die Kinder sind dem Alter nach gestaffelt:
 - Kinder 2-10 Jahre 35,00 €
 - Kinder 11-17 Jahre 60,00 €

- Leistungspunkte 0

Die Familien-Exerziten richten sich an Familien von Pastoral- und Gemeindereferent/innen und Diakonen. Sie sind eingeladen, inne zu halten, Kraft zu sammeln und sich persönlich, als Partner und als Familie (wieder neu) auf Gott auszurichten und sich in der Gemeinschaft mit ihm und miteinander zu erfahren.

Der Morgen ist jeweils als je eigene Zeit für Eltern / Kinder (Kinderbetreuung) gestaltet. Die Familienzeit am Nachmittag wird auch einen gemeinsamen geistlichen / inhaltlichen Teil als Familie beinhalten, der nicht den gesamten Nachmittag beansprucht.

Für die Kinderbetreuung wirken erfahrene Betreuer/innen mit.

Bitte bei der Anmeldung den Namen des Partners / der Partnerin und der Kinder sowie die Geburtsdaten der Kinder angeben.

Beginn: Sonntag 25.06.2023 18:00 Uhr mit dem Abendessen
Ende: Samstag 01.07.2023 ca. 10:00 Uhr

Bitte bei der Anmeldung den Namen des Partners / der Partnerin und der Kinder sowie die Geburtsdaten der Kinder angeben.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Familienexerziten in den Sommerferien (letzte Woche) 2023 (732/101/2023-07)

- Beginn: 29.07.2023 18:00 Uhr
- Ende: 04.08.2023 10:00 Uhr

- Ort: Katholische Akademie Stapelfeld, Cloppenburg

- Begleiter/in: Information folgt

- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin

- Zielgruppen: Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: Die Teilnahmegebühr für die Erwachsenen beträgt 72,50 € pro Person; die Kosten für die Kinder sind dem Alter nach gestaffelt:
 - Kinder 2-10 Jahre 35,00 €
 - Kinder 11-17 Jahre 60,00 €

- Leistungspunkte 0

Die Familien-Exerziten richten sich an Familien von Pastoral- und Gemeindereferent/innen und Diakonen. Sie sind eingeladen, inne zu halten, Kraft zu sammeln und sich persönlich, als Partner und als Familie (wieder neu) auf Gott auszurichten und sich in der Gemeinschaft mit ihm und miteinander zu erfahren.

Der Morgen ist jeweils als je eigene Zeit für Eltern / Kinder (Kinderbetreuung) gestaltet. Die Familienzeit am Nachmittag wird auch einen gemeinsamen geistlichen / inhaltlichen Teil als Familie beinhalten, der nicht den gesamten Nachmittag beansprucht.

Für die Kinderbetreuung wirken erfahrene Betreuer/innen mit.

Beginn: Samstag 29.07.2023 18:00 Uhr mit dem Abendessen
Ende: Freitag 04.08.2023 ca. 10:00 Uhr

Bitte bei der Anmeldung den Namen des Partners / der Partnerin und der Kinder sowie die Geburtsdaten der Kinder angeben.

Exerzitien für Paare 2023 (733/400/2023-09)

- Beginn: 03.09.2023 18:00 Uhr
- Ende: 09.09.2023 10:00 Uhr
- Ort: Haus Maria Lindenberg, Schwarzwald
- Begleiter/in: Pfr. Walter Koll
Dorothea Koch
- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin
- Zielgruppen: Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten
- Kosten: 93,- €
- Leistungspunkte 0

Die Paar - Exerzitien richten sich an Paare, die sich bewusst Zeit nehmen möchten für sich, für eine gemeinsame spirituelle Zeit, für einen Blick auf ihre Situation als Paar, auf eigene und gemeinsame geistliche Entwicklungen bzw. aktuelle Standorte, oder die sich wieder miteinander auf einen geistlichen Weg machen möchten.

Das Thema des diesjährigen Kurses lautet:

„Viele Wege führen zu Gott, einer geht über die Berge.“
(Reinhold Stecher)

Der Berg ist ein biblisches und auch allgemein menschliches Symbolwort. Viele besondere biblische Ereignisse/Gotteserfahrungen geschehen auf einem Berg. Auch in unserem Leben kennen wir Berg- und Talfahrten und Gipfelerfahrungen, die uns Gott nahe sein lassen. Die Berglandschaft des Schwarzwaldes, in der die Exerzitien stattfinden, kann uns dazu inspirieren, eigene „Bergerfahrungen“ zu erinnern und mit Hilfe von biblischen Texten für die Gottesbeziehung zu deuten.

Bitte bei der Anmeldung auch den Namen des Partners / der Partnerin angeben.

Die Anreise erfolgt eigenverantwortlich. Die Exerzitien eignen sich nicht für Paare, die sich in einer aktuellen Beziehungskrise befinden.

Informationen auch bei Pfr. Koll, 0152/54146737

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Forum Katechese - Wenn nicht DU, was dann? (110/520/2023-09)

- Beginn: 08.09.2023 18:30 Uhr
- Ende: 09.09.2023 17:00 Uhr

- Ort: Haus Altenberg, Overath

- Dozentinnen: Kristell Köhler
Marianne Bauer

- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: 12,50 €

- Leistungspunkte 0,8

Jahrestreffen Forum Katechese

Bitte beachten:

Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt nicht über Magellan, sondern ab sofort und direkt unter www.forum-katechese.de. (Die Teilnahme wird allerdings auch in der Bildungshistorie von Magellan erfasst).

Nehmen Sie selber und gemeinsam mit den Katechetinnen und Katecheten, mit denen Sie oder Ihre Kolleginnen und Kollegen vor Ort zusammenarbeiten, mit und lassen Sie sich inspirieren von Themen und einem Feuerwerk von praktischen Ideen, Materialien, Kursgestaltungen und Medien!!!

Zum Thema:

In der Erstkommunionkatechese, im Gespräch mit Paaren auf dem Weg zur Hochzeit oder Jugendlichen, die sich auf die Firmung vorbereiten – wer von Gott erzählt, steht selbst in Beziehung zu ihm, hat eine Vorstellung.

Gott als PERSON zu glauben ist inzwischen alles andere als selbstverständlich; die Gottesvorstellungen sind diffuser, abstrakter... Gott als „Kraft“, als „Macht“, als „Universum“ ist für viele naheliegender zu denken.

Deshalb fragen wir: WER ist Gott für mich als Katechetin und Katechet? Was bedeutet es, an einen personalen Gott zu glauben? Was verändert sich, wenn der Glaube nicht persönlich adressiert ist – für meine Gottesbeziehung, für das Beten und Verkünden? Wie gelingt es mit Menschen aller Altersstufen über verschiedene, teils diffuse Gottesvorstellungen ins Gespräch zu kommen?

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Die Auseinandersetzung mit Gott als Du, als Gegenüber, als Person wird das zentrale Thema des Forum Katechese Jahrestreffens 2023 sein. Wir freuen uns wie gewohnt auf methodisch-praktische Anregungen für die katechetischen Felder, inhaltliche Impulse und gemeinsames Erleben und Diskutieren.

Das Jahrestreffen ist immer auch ein Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz in den verschiedenen Feldern der Katechese und dem Engagement in der Weitergabe des Glaubens. Und: Es gibt Anregungen, Praxisbeispiele, Erfahrungsaustausch, Spirituelles und vieles mehr für eine vielfältige und inspirierende katechetische Arbeit.

Freitag, 8. September ab 18:30 Uhr

Begrüßung und Beginn des Jahrestreffens
Abend-Buffer
Zeit für Begegnung | Bazar „1000 +1 Idee“ | geistlicher Impuls | AnsprechBAR

Samstag, 9. September 09:00 – ca. 17:00 Uhr

Beginn des Programms
Thematische Austauschforen | Workshops in 2 Runden | Abschlussliturgie
Verabschiedung und Ende des Jahrestreffens

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit Hauptabteilung Seelsorge und Religio Altenberg statt.

Familienexerziten in den Herbstferien 2023 (732/102/2023-10)

- Beginn: 08.10.2023 15:00 Uhr
- Ende: 14.10.2023 10:00 Uhr

- Ort: Haus Maria Lindenberg, St. Peter

- Begleiter/in: Information folgt

- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin

- Zielgruppen: Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: Die Teilnahmegebühr für die Erwachsenen beträgt 72,50 € pro Person; die Kosten für die Kinder sind dem Alter nach gestaffelt:
 - Kinder 2-10 Jahre 35,00 €
 - Kinder 11-17 Jahre 60,00 €

- Leistungspunkte 0

Die Familien-Exerziten richten sich an Familien von Pastoral- und Gemeindereferent/inn/en und Diakonen. Sie sind eingeladen, inne zu halten, Kraft zu sammeln und sich persönlich, als Partner und als Familie - (wieder neu) auf Gott auszurichten und sich in der Gemeinschaft mit ihm und miteinander zu erfahren.

Der Morgen ist jeweils als je eigene Zeit für Eltern / Kinder (Kinderbetreuung) gestaltet. Die Familienzeit am Nachmittag wird auch einen gemeinsamen geistlichen / inhaltlichen Teil als Familie beinhalten, der nicht den gesamten Nachmittag beansprucht.

Für die Kinderbetreuung wirken erfahrene Betreuer/innen mit.

Bitte bei der Anmeldung den Namen des Partners / der Partnerin und der Kinder sowie die Geburtsdaten der Kinder angeben.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>